

Bioanalytica - Bioanalytica Aareland - MCL - Toggweiler

## Anbindung der mikrobiologischen Laboratorien des Medisupportnetzwerkes an anresis.ch

anresis.ch – Schweizerisches Zentrum für Antibiotikaresistenzen

Antibiotikaresistenzen nehmen weltweit zu. Sie gefährden die Behandlung von schweren Infektionen beim Menschen und führen zu einer Kostensteigerung durch verlängerte Spitalaufenthalte, hohe Behandlungskosten und Isolationsmassnahmen. Auch im ambulanten Bereich erschweren Antibiotikaresistenzen zunehmend die Behandlung von häufig auftretenden Infektionen wie Harnwegs- und Atemwegsinfektionen. Die Überwachung der Antibiotikaresistenzlage ist eine der Hauptstrategien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zur Kontrolle von Antibiotikaresistenzen. Mit anresis.ch verfügt die Schweiz über ein umfassendes und repräsentatives nationales Überwachungsinstrument zur Kontrolle der Antibiotikaresistenzentwicklung.

### Anbindung von Medisupport an anresis.ch

anresis.ch sammelt und analysiert anonymisierte Antibiotikaresistenzdaten von ausgewählten klinisch-mikrobiologischen Labors der Schweiz. Rückwirkend bis 2017 fliessen nun auch die Resistenzdaten der Mikrobiologielaboratorien des Medisupportnetzwerkes aus dem ambulanten Sektor bzw. rückwirkend bis 2018 aus den Spitälern in die Datenbank von anresis.ch ein. Es handelt sich um Routinedaten, welche im Rahmen von medizinischen Behandlungen generiert werden (siehe auch Datenschutzerklärung von anresis.ch). Die gesammelten Resistenzdaten sind repräsentativ für die Schweiz. Sie decken etwa 80% der jährlichen Spitaltage und mehr als 30% der in der Schweiz praktizierenden Ärzte ab.

### anresis.ch im klinischen Alltag

Ein wichtiges Ziel von anresis.ch ist es, die Antibiotikaresistenzdaten einer möglichst breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Dazu hat anresis.ch eine eigene öffentlich zugängliche Website ([www.anresis.ch](http://www.anresis.ch)) zur Publikation der Antibiotikaresistenzdaten eingerichtet. Das zentrale Angebot dieser Website ist eine interaktive Resistenzdatenbank mit zahlreichen Abfragemöglichkeiten. Mittels der App „infect by anresis“ oder online unter [infect.info](http://infect.info) wurde zusätzlich ein intuitives Tool für die Abfrage der aktuellen Resistenzlage geschaffen. Die Integration der Behandlungsrichtlinien in dieses Tool ist bis Ende 2019 geplant. Die Resistenzraten und Resistenzentwicklungen für ausgewählte Infektionserreger können separat für den stationären und ambulanten Sektor der Krankenversorgung, für verschiedene Altersgruppen, nach anatomischer Lokalisation der Patientenprobe und für acht verschiedene Regionen der Schweiz analysiert werden. Wichtige Resistenzdaten werden monatlich im BAG-Bulletin publiziert.

Spitäler, die ihre mikrobiologischen Proben in einem „anresis.ch-Labor“ analysieren lassen, können über dieses Labor eine Resistenzstatistik beziehen.

### Weitere Informationen

Referenzen und ausführliche Informationen finden Sie unter [www.anresis.ch](http://www.anresis.ch). Dort findet sich ebenfalls die Datenschutzerklärung im Kapitel "Über anresis.ch" / "Datenbanken".

### Auskünfte

Prof. Dr. med.  
Andreas Kronenberg  
ANRESIS-Team  
Institut für Infektionskrankheiten  
Universität Bern

#### Bioanalytica & Toggweiler

Dr. med. Sigrid Pranghofer  
Tel. 041 429 31 31  
E-Mail: [sigrid.pranghofer@bioanalytica.ch](mailto:sigrid.pranghofer@bioanalytica.ch)

#### MCL

Dr. med. Dobrila Dimitrijevic  
Tel. 031 328 78 78  
E-Mail: [dobrila.dimitrijevic@mcl.ch](mailto:dobrila.dimitrijevic@mcl.ch)